



FIS SNOWBOARD WELTCUP SCUOL

13. JANUAR 2024



Verbandssponsoren



Sunrise

RAIFFEISEN

helvetia 

 **BKW**



Allegra, liebe Athlet*innen,
Zuschauer*innen, Voluntaris, Gäste
des Unterengadins, Einheimische,
Partner und Sponsoren

Ün cordial bainvgnü zur 7. Austragung des
FIS Snowboard Weltcups in Scuol, wo
wiederum die weltbesten Athlet*innen
am Start sind und wir uns einem grossen
Publikum als top Wintersportregion posi-
tionieren.

Der FIS Snowboard Weltcup ist ein wich-
tiger Event im Unterengadin und sorgt
für eine erhöhte Wertschöpfung in der
Gastronomie, bei den Unterkünften, in
den Geschäften und den Bergbahnen. Die
wirtschaftliche Dimension ist ein wichtiger
Bestandteil der Nachhaltigkeit. Wir ver-
pflichten uns auch in der sozialen und öko-
logischen Dimension der Nachhaltigkeit,
indem wir beispielsweise lokale Anbieter
berücksichtigen und den CO₂-Ausstoss
minimieren.

Dank der eingespielten Zusammenarbeit
mit zahlreichen Akteuren – namentlich
Swiss-Ski, der FIS, dem lokalen OK, den
Voluntaris und unseren Partnern – ist es
möglich, ein Event dieser Grösse in einer
hohen Qualität durchzuführen. Ein «graz-
cha fich» an alle Beteiligten, vor allem an
alle Freiwilligen für ihren grossartigen Ein-
satz. Ein grosses «Dankeschön» gebührt
den Sponsoren, Patronaten und Gönnern.
Besonders erwähne wir unsere langjähri-
gen Hauptsponsoren Bezzola Denoth,



BeLain, Belvedere und Higashikawa.
Auch den Gemeinden Scuol, Zernez und
Valsot sowie dem Kanton Graubünden
danken wir für die grosszügige Unter-
stützung.

Wir wünschen allen Athlet*innen, Zu-
schauenden und Voluntaris einen unver-
gesslichen FIS Snowboard Weltcup am
13. Januar 2024. **Ein besonderer Ohren-
schmaus wird das Halunke-Konzert um
21 Uhr im Hotel Palace in Nairs.**

Wir freuen uns auf euern Besuch!

Bernhard Aeschbacher
OK-Präsident FIS Snowboard Weltcup

ECHTES ENGADINER BIER AUS TSCHLIN.



www.bieraria.ch



Auch wir erbringen für
unsere Kunden

Spitzenleistungen,
wo immer notwendig!

Allen Teilnehmerinnen
und Teilnehmern des
Snowboard-Weltcups in
Scuol, viel Erfolg!

**FOFFA
CONRAD**



**BEZZOLA
DENOOTH**

Foffa Conrad AG

7530 Zernez
Tel. 081 851 40 40
www.foffa-conrad.ch

Bezzola Denoth AG

7550 Scuol
Tel. 081 861 16 11
www.bezzola-denoeth.ch

Samstag, 13. Januar 2024

Rennprogramm und Side-Events



Über 100 Athlet*innen aus 20 Nationen messen sich seit 2018 in Scuol auf Motta Naluns.

Im FIS Snowboard Weltcup versuchen die Fahrer*innen, in allen Rennen möglichst viele Punkte zu erlangen, um sich am Ende der Saison als Gesamtsieger*in feiern zu lassen. Der FIS Snowboard Weltcup setzt sich aus den Disziplinen Parallelsalom und Parallel-Riesensalom zusammen.

Die Hauptdisziplin der Alpin-Boarder*innen ist der Parallel-Riesensalom. Die Snowboarder*innen duellieren sich dabei parallel auf zwei möglichst identischen Kursen. Nach einem Lauf werden die Seiten gewechselt, um mögliche Vorteile auszugleichen. In der Qualifikation fahren alle Teilnehmenden einen Zeitlauf pro Kurs. Die 16 schnellsten kommen ins Finale, wo es im K.-o.-System weitergeht. Der Parallel-Riesensalom (PGS) ist seit 2002 olympisch.

Freitag, 12. Januar 2024

17.00 – 20.00 Uhr Weltcup-Party in der Bar Mar Motta

Samstag, 13. Januar 2024

9.30 – ca. 16.00 Uhr Hospitality-Village für Zuschauer*innen im Zielgelände Prui

9.30 – ca. 11.30 Uhr Qualifikation Damen und Herren, Rennpiste Prui

13.30 – 14.45 Uhr Finale Damen und Herren im K.-o.-System, Rennpiste Prui

21.00 Uhr Konzert Halunke im Hotel Palace Nairs



Alle aktuellen Informationen
finden Sie auf der Webseite:

engadin.com/programm-2024

13. Januar 2024 | 21.00 Uhr | Hotel Palace Nairs

Live-Konzert «Halunke»

Als Krönung des FIS Snowboard Weltcups am 13. Januar 2024 gibt es für alle Snowboard-Fans und Zuschauer*innen ein Konzert von Halunke im Hotel Palace in Nairs.



Tickets ab CHF 35.-
online erhältlich über
diesen QR-Code.

«Du verliebsch di»

Über 250 Konzerte haben HALUNKE bereits gespielt. Egal auf welcher Bühne sie stehen, mit ihrer authentischen Art und ihren eingängigen Songs reissen sie jedes Publikum mit. Da bleibt kein Fuss auf dem Boden und keine Hand in der Hosentasche. Die sympathischen HALUNKE — von SRF 3 zum «Best Talent» erkoren und mit vier Alben in den Top 10 der Schweizer Charts platziert — sind wieder mit einer brandneuen, mitreissenden Liveshow und ihrem neuen Album «Du verliebsch di» auf Konzerttour.

BELAIN
MARANGUNARIA E RESGIA

Marangunaria Beer SA
Holzbau • Holzhandel • Sägerei
Plan da Muglin • 7556 Ramosch
www.belain.ch

Rückblick FIS Snowboard Weltcup Davos

Alpines Snowboarden vom Feinsten, Parallelschlalom mit der Weltelite des Snowboardens und eine tolle Party mit «Stubete Gäng» – das war der Snowboard Weltcup in Davos in der Bolgen Event Arena am 23. Dezember 2023!



Resultate und alle Informationen zum Weltcup 2024:

snowboardweltcupdavos.ch



Highlight-Video 2023 anschauen:

[instagram.com/snowboardweltcupdavos](https://www.instagram.com/snowboardweltcupdavos)



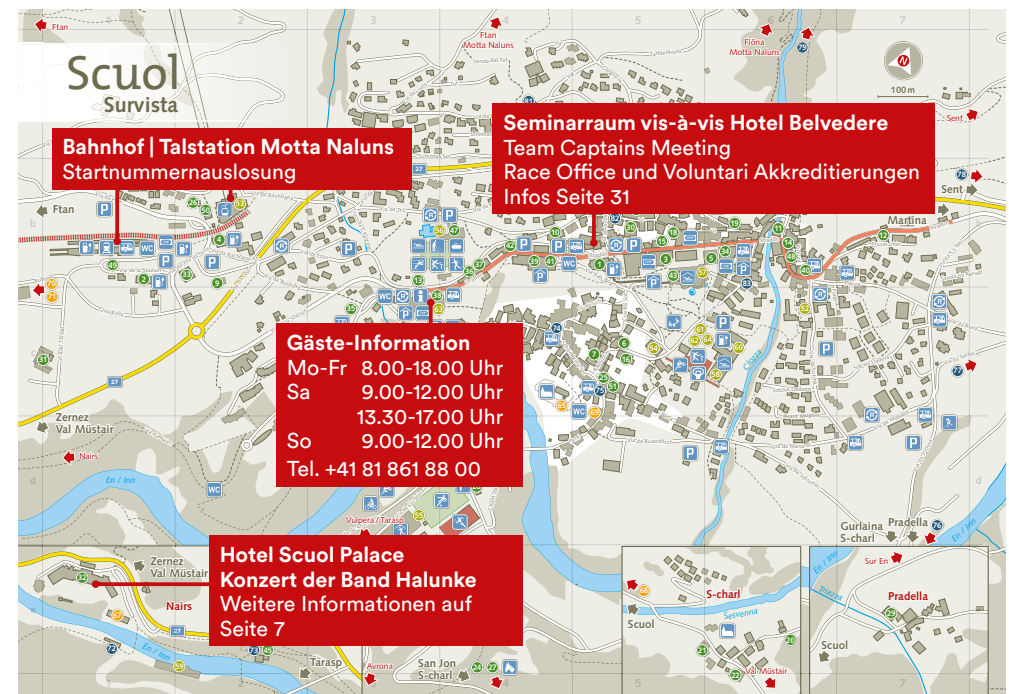
Lawilgerüstet.

**Bei uns sind Sie gegen
so gut wie alles versichert,
ausser Heimweh.**

ÖKK Agentur Scuol, 058 456 14 80, scuol@oekk, oekk.ch

**Die Versicherung mit
gesundem Bündnerverstand.**

ÖKK



DREAM BIG. DO BIG.



Offizieller Hauptpartner von **SWISSski**

Rückblick Weltcup 2023

Fotos: Dominik Täuber | Mayk Wendt



GuardaVal

BELVEDERE
HOTEL FAMILIE

piz pisoc

FONDUE STÜBLI

VON
DIENSTAG
BIS
SAMSTAG

In unserem neuen Stübli «Piz Pisoc» im Hotel GuardaVal geniessen Sie ein gemütliches Fondue chinoise in ganz heimeliger Atmosphäre.

Jeweils dienstags bis samstags ab 18.30 Uhr servieren wir bestes Fleisch von Ludwig Hatecke oder eine Mischung aus Fleisch und Fischen aus unseren Flüssen und Seen - Sie wählen Ihre Lieblingsversion aus einer gluschtigen Auswahl verschiedener Brühen und Geschmäcker. Die Plätze sind limitiert, eine Reservation bis 12.00 Uhr immer erforderlich.



Tel. 081 861 09 09

www.belvedere-hotelfamilie.ch



FIS SNOWBOARD
WELTCUP SCUOL
13. JANUAR 2024



13. Januar 2024

All-Inclusive-Ticket

Sichern Sie sich VIP-Tickets für das «all-inclusive» Gefühl mit Traumkulisse.

Tickets: auf engadin.com



SENT - 1999 - FIRENZE
PEDER BENDERER

TB

creaziun pastizaria

«...die Engadiner Kultur hat viel mit Ästhetik und Genuss zu tun. Unsere Zuckerbäcker Nusstorte ist nur ein Beispiel dafür.»

Scuol 081 864 15 33 • Sent 081 864 13 77 • www.benderer.ch • benderer@bluewin.ch



Dreamteam und Snowboard-Paar

Dario Caviezel und Ladina Jenny

Dario, wir haben gehört, dass du mit Ladina Jenny verlobt bist. Wie habt ihr euch kennengelernt?

Wir haben uns durch das Snowboarden kennengelernt. Ladina war vor Jahren auch im Stützpunkt Davos und hat dort ihre ersten Rennerfahrten gemacht. Erst Jahre später haben wir uns verliebt und haben uns jetzt, fünf Jahre später, verlobt.

Wie hat sie dein berufliches und privates Leben verändert?

Ich bin zu Ladina gezogen und wohne bereits seit fünf Jahren im Kanton Schwyz. Das hatte auch zur Folge, dass ich den Konditionstrainer gewechselt habe. Ladina und ich trainieren dreimal in der Woche zusammen und verbringen allgemein viel Zeit zusammen.

Wie unterstützt ihr euch gegenseitig bei eurer Sportlerkarriere?

Wir können gegenseitig wahnsinnig viel vom anderen profitieren. Wir haben unterschiedliche Herangehensweisen und Stärken. Ich bin eher der Mutige, Unkonventionelle, Ladina hingegen überlegt sich jeden Schritt genauer und ist bedachter. Vom Fahrstil her kopieren wir uns nicht, aber können dem anderen immer wieder einen Tipp auf den Weg geben. Vor allem im mentalen Aspekt hilft es, wenn man jemanden im Team hat, dem man vertraut und der ganz genau weiss, wie man in verschiedensten Situationen tickt.

Wie verbringt ihr eure Freizeit zusammen? Ist es ein Klischee, dass ihr auch in eurer Freizeit Snowboarden geht und zusammen trainiert?

Wir finden leider selten die Zeit, im Winter zusammen zu snowboarden. Hin und da gibt es mal einen freien Tag, wo wir uns auf einer Tour mit dem Splitboard austoben können. Allgemein sind wir sehr naturverbunden und gehen im Sommer oft wandern und geniessen die Freizeit in den Bergen.

Setzt ihr euch gemeinsame sportliche Ziele?

Die Ziele definieren wir jeweils individuell. Es ist aber so, dass wir sehr ähnliche Ziele und Träume verfolgen. Wir beide haben noch keine kleine oder grosse Kristallkugel zu Hause stehen und haben an den Olympischen Spielen noch kein Edelmetall gewonnen. Das wollen wir ändern.

Was passiert, wenn jemand von euch eine Niederlage wegstecken muss und der/die andere gewinnt?

Es ist immer herausfordernd, wenn es bei dem einen von uns nicht gut läuft. Aber wir managen das mittlerweile sehr gut und wissen genau, wie wir auf den anderen zugehen können. Fünf bis zehn Minuten nach der Niederlage ist Schweigen angesagt, ab dann geht es bei uns schnell wieder aufwärts. Lustige Sprüche meinerseits helfen Ladina, wieder zum Lachen zurückzufinden.

Gibt es etwas, wovon ihr schon lange träumt, aber es euch noch nicht getraut habt?

Wir möchten gerne einmal mit Sack und Pack an den Flughafen fahren und ganz spontan verreisen. Wohin uns die Reise führt, entscheiden wir anhand eines Münzwurfes.

Wie sieht euer gemeinsamer Alltag aus? Wie sähe er ohne Snowboarden aus?

Wir sind beide sehr aktiv und brauchen viel Bewegung. Das würde sich auch nicht ändern, wenn wir keine Spitzensportler*innen wären. Wenn wir keine Snowboarder*innen wären, würden wir einem «normalen» Job nachgehen und die sportlichen Aktivitäten am Abend nachholen.





 JAPAN

HOKKAIDO ASAHI DAKE



<http://www.welcome-higashikawa.jp/promotion-of-higashikawa/>


HIGASHIKAWA HOKKAIDO JAPAN
— THE TOWN OF PHOTOGRAPHY —

Schweizer Snowboard Alpin Team



Dario Caviezel

Club: Rätia Chur
Jahrgang 1995
Nationalmannschaft



Ladina Jenny

Club: SC Rieden
Jahrgang 1993
Nationalmannschaft



Julie Zogg

Club: Flumserberg
Jahrgang 1992
Nationalmannschaft



Gian Casanova

Club: Rätia Chur
Jahrgang 2000
ALPIN Pro Team



Larissa Gasser

Club: Alpina St. Moritz
Jahrgang 1997
ALPIN Pro Team



Jessica Keiser

Club: Beckenried-Klewenalp
Jahrgang 1994
Nationalmannschaft



Snowboard-Legende

Edwin Coratti

Für dich ist der FIS Weltcup in Scuol praktisch ein Heimrennen, warum?

Der FIS Weltcup in Scuol ist für mich praktisch ein Heimrennen, weil ich erstens nur eine halbe Stunde Fahrzeit von zu Hause bis nach Scuol habe und zweitens arbeiten sehr viele Freund*innen und Bekannte von mir in Scuol. Egal, ob beim Bäcker im Dorf, im Restaurant auf der Hütte oder bei den Aufstiegsanlagen – überall treffe ich auf bekannte Gesichter, die mich unterstützen. Einige davon kommen sogar in der Mittagspause in den Zielraum, um mich anzufeuer. Ausserdem ist es ein super Rennhang und das Rennen ist immer perfekt organisiert. Ich empfinde es als meinen persönlichen Heimweltcup und deshalb ist es für mich immer besonders, an den Start des FIS Snowboard Weltcups in Scuol zu gehen.

Die Medien sagen, du seist «ein alter Hase mit konstantem Erfolg». Was sagst du dazu? Wie kommt es, dass die Medien das behaupten?

Als «alten Hasen» fühle ich mich noch nicht, obwohl ich schon seit über 10 Jahren beim Weltcup dabei bin. Ich hatte die letzten vier bis fünf Jahre immer konstante Resultate und war jede Saison auf dem Podium vertreten. Trotzdem denke ich, dass ich mein komplettes Potenzial noch nicht ausgeschöpft habe. Jedes Jahr gewinnt man an Erfahrung, optimiert das Snowboardmaterial und hält sich körperlich fit. Das alles zu kombinieren und zu perfektionieren, braucht Zeit und Geduld, deshalb habe ich noch einiges vor.

In Italien werden 2026 die Olympischen Spiele stattfinden. Wie fühlst du dich dabei?

Dass die Olympischen Winterspiele 2026 bei uns in Italien stattfinden, ist natürlich grossartig. Es gibt viel Aufmerksamkeit, auch medial ist es für uns Sportler*innen und unseren Sport sehr positiv. Der Fokus liegt ganz klar auf diesem Ziel und es wird viel daraufhin gearbeitet und investiert. Ich freue mich schon auf dieses sehr spannende Jahr.

Du hast gute Chancen, bei den Olympischen Winterspielen 2026 dabei zu sein, obwohl im starken italienischen Team «nur» vier Athleten dabei sein können. Wie gehst du damit um? Wie geht ihr im Team damit um?

Es ist schon eine heikle Situation, da es bei den letzten Wettkämpfen oft nur

durch einen Trainer-Entscheid beschlossen wurde, wer starten darf und wer nicht. Wir sind mittlerweile acht Athleten, die auf das Podium fahren können. Wer die besseren Resultate in der Saison hat, qualifiziert sich. Ich weiss, ich muss vom ersten Rennen weg meine Leistung bringen. Im Team haben wir alle genug Respekt voreinander, um erwachsen mit diesen Entscheidungen umzugehen. Wir pushen und helfen uns gegenseitig im Training und im Wettkampf fährt dann jeder für sich allein.

Wie gehst du mit einer Niederlage um?

Mit Niederlagen gehe ich mittlerweile gelassen um. Es gibt immer einen Grund dafür und auch eine Lösung, damit es nicht mehr passiert. Natürlich gibt es in unserem Sport viele Momente, die sehr bitter sein können, aber man lernt damit umzugehen und das hilft einem unglaublich im Leben.

Wie entspannst du dich nach einer stressigen Zeit, z. B. nach vielen Wettkämpfen in einer Wintersaison?

Nach einer stressigen Zeit entspanne ich mich gerne zu Hause. Vor allem in der Natur kann ich meinen Körper am besten ausruhen. Um den Kopf abzuschalten und freizubekommen, mache ich gerne Ausflüge mit meinen Freund*innen.

Was ist deine persönliche Motivation für das Snowboarden?

Meine persönliche Motivation für das Snowboarden ist die Leidenschaft und dass ich mich dabei immer weiter verbessern kann. Zudem gibt es kein besseres Gefühl, als die Piste hinunter zu «carven» und die besten «Turns» zu ziehen.

Seit wann fährst du Snowboard? Und wie hast du dein Interesse dafür entwickelt?

Ich fahre Snowboard, seit ich 9 Jahre alt war. Mir hat Skifahren als kleiner Bub nie gefallen und mein Vater machte den Vorschlag, etwas Neues zu probieren. Somit gingen wir dann das erste Mal Snowboarden.





- bacharia • catering
- specialitats engiadinaisas
- specialitats da sulvaschina



- Wildspezialitäten
- Metzgerei • Catering
- Engadiner Spezialitäten



Bacharia Metzgerei Zanetti, 7556 Ramosch

www.frisch-wild.ch · 081 864 86 50

ein Stück Engadin Scuol Zernež

RAIFFEISEN | Schweiz. 

Tageskarten mit bis zu 40% Rabatt.

Als Raiffeisen-Mitglied mit MemberPlus-
Status erhalten Sie die Tageskarten
mit bis zu 40% Rabatt.

raiffeisen.ch/winter

MEMBER
PLUS



Tickets
online kaufen
und direkt auf
die Piste.

Mit der Natur Energie gewinnen.

Wir machen Lebensräume lebenswert.

Besuchen Sie uns in einem unserer
Besucherzentren. Wir zeigen Ihnen wie
aus Wind, Sonne und Wasser Strom wird.
bkw.ch/besucher

 **BKW**





Drei Scuoler Snowboardgenerationen

Cla Mosca, Nevin Galmarini und Ricarda Hauser

Scuol brachte in der Vergangenheit bedeutende Namen im Snowboard Alpin hervor. Cla Mosca wurde 1993 Weltmeister in Ischgl, sein Bruder Fadri 1997 in Heavenly. Einige Jahre später sicherte sich Nevin Galmarini bei den Olympischen Spielen 2014 in Sotschi Silber, 2018 in Pyeongchang gar die Goldmedaille. Und die nächste Generation steht bereits in den Startlöchern: Seien es der neu im Challenger-Kader aufgenommene Nuri Mosca oder Ricarda Hauser, welche vor dem Sprung ins Schweizer Weltcupteam steht. Beide möchten sie an die Erfolge der Scuoler Wegbereiter anknüpfen. Treffen die drei Generationen aus Scuol zusammen, dreht sich alles – nicht verwunderlich – um ihren geliebten Sport.

«Auch nach einer Million Kurven möchte ich immer noch eine weitere fahren.» Nevin Galmarini



Die ganze Geschichte lesen:
engadin.com/cia-mosca-nevin-galmarini-ricarda-hauser

Video zum
Artikel ansehen.



Entsorgung · Transporte · Kranarbeiten
Neu: Holzpellets und Heizöl Lieferdienst



**Drucklösungen nach Mass
Dokumenten Management
Service und Finanzierung**

Unser Bündner-Team ist gerne für Sie da:
Tel. 081 850 23 00

COFOX Office
Bürotechnik für schlaue Füchse



ST. GALLEN | ZIZERS | SCUOL | SCHAFFHAUSEN

www.cofox.ch

STAY ORIGINAL.
ORIGYM

TRAINIERE IM SCHÖNSTEN
FUNCTIONAL GYM
GRAUBÜNDENS.

CHECK UNSERE ANGEBOTE- ORIGYM.CH
FOLGE UNS AUF INSTAGRAM- @ORIGYM.CH

**INDOOR TRAINIEREN,
OUTDOOR MEHR SPASS HABEN.**

sport
heinrich
scuol

**Ihr Schneesportspezialist
direkt an der Talstation!**

goodbye calories
hello vitamins

Bogn Engiadina Scuol

Von der Piste ins Bad

Geniessen Sie die wohltuende Wärme
in unserer Bäder- und Saunalandschaft
nach einem sportlichen Tag im Schnee.

www.bognengiadina.ch



Schweizer Snowboardprofi

Julie Zogg

Du hast so viel Erfolg mit deiner Sportkarriere und das resultiert sicherlich auch in stressigen und anstrengenden Zeiten. Du hast einmal gesagt, dass du normalerweise mit deiner Familie und Freunden entspannst. Wie balancierst du den Stress aus, wenn Familie oder Freunde keine Zeit haben oder du zu weit weg bist, beispielsweise in einem anderen Land?

Wenn die Familie und die Freunde weit weg sind, brauche ich für meine Balance «Me-Time». Ich geniesse es sehr, wenn ich einmal nur für mich Zeit nehmen und das machen kann, was gerade mein Bedürfnis ist.

Was ist dir wichtig, damit du eine Spitzen-Performance erreichen kannst?

Das Wichtigste für mich ist, dass ich Spass habe an dem, was ich mache. Ohne Spass und Freude hätte ich nie so grosse Erfolge feiern können.

Was machst du jeweils vor dem Rennen? Gibt es da gewisse «Rituale», damit du nicht nervös wirst? Falls ja, welche?

Kurz vor dem Start absolviere ich immer das gleiche Warm-up. Danach gehe ich in den Startbereich und gehe nochmals die wichtigsten Punkte für den bevorstehenden Lauf durch. Am Start gibt es dann noch kühlen Schnee in den Nacken sowie ein Handschlag mit meinem Physiotherapeuten, bevor das Startsignal erklingt.

Du bist eine Meisterin der Technik: Was sind die besten Übungen, die du einem Snowboard-Fan raten würdest – vor, während und nach dem Training?

Für mich ist es immer wichtig, dass ich vor dem Training gut aufwärme. Daher empfehle ich einem Snowboard-Fan, dass er sich vor dem Snowboarden aufwärmt. Essenziell dabei ist, dass alle Muskelgruppen einmal durchbewegt werden, sodass man auf alles vorbereitet ist. Während dem Training ist es für mich notwendig, dass man auch mal eine Pause macht und vor allem, dass man auf dem Berg genug trinkt (Wasser natürlich ;-)). Nach dem Training ist Regeneration angesagt. Das heisst, man geht spazieren oder leicht joggen, sodass man am nächsten Tag wieder fit für das Snowboarden ist.

Wie würdest du dich charakterlich beschreiben und was würdest du sagen, macht dich als Sportlerin und als Person aus?

Ich bin sehr ehrgeizig und bin auch eine Perfektionistin. Daher ist es für mich manchmal schwierig, wenn etwas nicht nach Plan geht. Ebenfalls bin ich sehr zielstrebig und versuche, mir im Leben sowie im Sport immer Ziele zu setzen.

Was ist das Erste, was du machst, wenn du eine Saison abgeschlossen hast?

Nach einer Saison wird mit dem ganzen Team angestossen und die Saison gefeiert. Danach geht es nach Hause zu meiner Familie und dann freue ich mich, dass ich wieder mehr Zeit für meine Familie und meine Freund*innen habe.

Was machst du im Sommer und in den Nebensaisons ohne Schnee, um in Form zu bleiben?

Für mich ist das Sommertraining das schönste Training im Jahr. Im Sommer trainiere ich möglichst vielfältig und versuche mich immer mal wieder in neuen Sportarten. Ich trainiere im Sommer elf Einheiten in der Woche. Fünf von elf Einheiten sind Krafttraining und die anderen sechs Trainings bestehen aus Ausdauertraining, Intervalltraining sowie diverse Sportsportarten, wie zum Beispiel Tennis oder Paddeln.

Wie würde dein Alltag ohne Snowboarden aussehen?

Nach meiner Snowboard-Karriere wünsche ich mir eine kleine Familie. Ich werde dem Sport sicherlich erhalten bleiben und mir ein eigenes Business aufbauen als Personaltrainerin, Masseurin und vielleicht auch als Mentaltrainerin, um jungen Athlet*innen zu helfen, ihre Ziele zu erreichen und den Weg dorthin zu erleichtern. So stelle ich mir den Alltag ohne Snowboarden vor.





Sponsorenübersicht

Grazcha fch

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren und Gönner, welche diesen Anlass durch ihre Unterstützung überhaupt erst ermöglichen.

Patronat



Cumün da Scuol



Unterstützende Gemeinden



Verbandssponsoren Swiss Ski



Hauptsponsoren



Sponsor

Bacharia Metzgerei Zanetti
Emmi AG
Energia Engiadina
GIRO
HIF Hochalpinus Institut Ftan
Lawil Gerüste
Thomas SA

Sponsor Regional

Albert Mayer Scuol AG
BKW
COFOX Bürotechnik
ÖKK
Raiffeisen

Gold Gönner

Oxess - Swiss Snowsport

Voluntari Gönner

Benderer Pastizaria
Bieraria Tschlin
Bogn Engiadina Scuol
Origym
Passugger
Pastizaria Cantieni
Snowlife
Vinoteca Valentin Scuol



Snowboard Weltcup Scuol 2024

Informationen für Zuschauer*innen

Zugang zur Rennpiste Prui:

Zubringerlifte ab Ftan und Scuol. Ab der Bergstation Scuol auf dem Winterwanderweg Motta Naluns – Prui in 40-minütigem Spaziergang erreichbar. Wir empfehlen, mit dem öffentlichen Verkehr an die Zubringerlifte Ftan oder Scuol anzureisen, da die Parkplatzanzahl beschränkt ist.

Betriebszeiten der Bergbahnen:

8.30 – 16.30 Uhr | Letzte Bergfahrt: 16.15 Uhr

Kaufen Sie Ihr Skiticket bereits online im Voraus. Alle Informationen dazu finden Sie unter:

bergbahnen-scuol.ch

VIP Tickets



VIP Tickets sind online über den QR-Code für CHF 60.- pro Person erhältlich. Geniessen Sie beste Sicht auf das Renngeschehen und freie Getränke und Speisen aus der Region.



Informationen für Athlet*innen

Alle Orte sind auf dem Ortsplan auf Seite 11 ersichtlich.

Team Captains Meeting

(nicht öffentlich)

Ort: Seminarraum vis-à-vis

Hotel Belvedere, Stradun 330, 7550 Scuol

Donnerstag, 11. Januar, 18.00 Uhr

Freitag, 12. Januar, 16.00 Uhr

Trainingspisten

Permanente Rennpiste bei Sesselbahn Clünas



HOCHALPINES INSTITUT FTAN
SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY

ZWEISPRACHIGE Matura
SPORTS ACADEMY
IGNITE SWITZERLAND
INTERNAT

Photo © Maya Wenzel



SCHULE. SPORT. NATUR. WO DEINE ZUKUNFT BEGINNT

HIF.CH



BAR - RESTAURANT

Restaurant La Terrasse
Paul Renn / Corina Mengiardi
Stradun 400
7550 Scuol
0041 81 8641177
Fax 0041 81 8647177
paul.terrassa@bluewin.ch

Spüren wie jedes
Partikel Schnee im
Gesicht schmilzt.

Online Ticket buchen



www.bergbahnen-scuol.ch/onlineticket



Albert **M** Scuol AG

MAYER

**Y
E
R**

7550 Scuol

Tel. 081 864 18 42

Fax 081 864 96 66

E-Mail: a.mayerhaustechnik@bluewin.ch



Fotos im Programmheft:

Dominik Täuber Photography, Scuol

Mayk Wendt Photography, Scuol

 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/13151-2312-1001



NOSSA PASCHIUN
VOS PLASCHAIR



die Weltbeste Nusstorte!

Pastizaria Cantieni
Furino furners pastiziers SA

Jordan 50 | CH-7551 Ftan
Tel. +41 81 864 19 43

www.cantieni-ftan.ch
info@cantieni-ftan.ch



graubünden

NaturMetropole graubünden
Wo Spannung herrscht, ist Energie
gespeichert: Das Zusammenspiel
der verschiedenen Kräfte ist es, was
Graubünden einzigartig macht.

